

IRIS/400 Salär Neuer Lohnausweis



Autor: Daniel Sutter
Version: 31
letzte Änderung: Daniel Sutter / Daniel Sutter
Stand: Dezember 2012
Druck: 27.12.2012 - 4:37
Dokument-Name: IRISS400NLA.doc

Alle Rechte dieser Dokumentation liegen bei der
Revi Informatik AG, Neumattstrasse 7, CH-8953 Dietikon

Copyright © 1991 - 2012 by Revi Informatik AG

Inhalt

<u>1</u>	<u>EINFÜHRUNG</u>	<u>2</u>
1.1	ÜBERBLICK	2
<u>2</u>	<u>VERARBEITUNGSABLAUF</u>	<u>3</u>
2.1	VERARBEITUNG AUSFÜHREN	3
2.1.1	LOHNAUSWEISE MIT MEHR ALS 200 PERSONEN	3
<u>3</u>	<u>INSTALLATION UND PARAMETRIERUNG</u>	<u>4</u>
3.1	VORAUSSETZUNG	4
3.1.1	MICROSOFT BETRIEBSSYSTEM	4
3.1.2	ISERIES ACCESS KOMPONENTEN	4
3.1.3	JAVA RUNTIME	4
3.1.4	PDF-READER	4
3.1.5	MICROSOFT DATA ACCESS COMPONENTS (MDAC)	4
3.2	INSTALLATION	4
3.3	PARAMETRIERUNG	4
3.3.1	ÜBERTRAGUNGSART	5
3.3.2	IRIS/400 SALÄR DATENBIBLIOTHEK	5
3.3.3	PDF-DATEI	6
3.3.4	PDF-OPTIONEN	6
3.4	ODBC-TREIBER EINRICHTEN	6
3.4.1	ALLGEMEIN	6
3.4.2	SERVER	7
3.4.3	PAKET(E)	7
3.4.4	LEISTUNG	7
3.4.5	SPRACHE	7
3.4.6	UMSETZUNG	7
3.4.7	FORMAT	8

1 Einführung

1.1 Überblick

Das Programm „IRIS/400 Salär Neuer Lohnausweis“ bietet eine alternative zum Druck des neuen Lohnausweises auf einem Windows-Arbeitsplatz.

Das Programm kann wahlweise die Daten als PDF-Datei aufbereiten oder als Schnittstellendatei für das Program eLohnausweis SSK abspeichern.

2 Verarbeitungsablauf

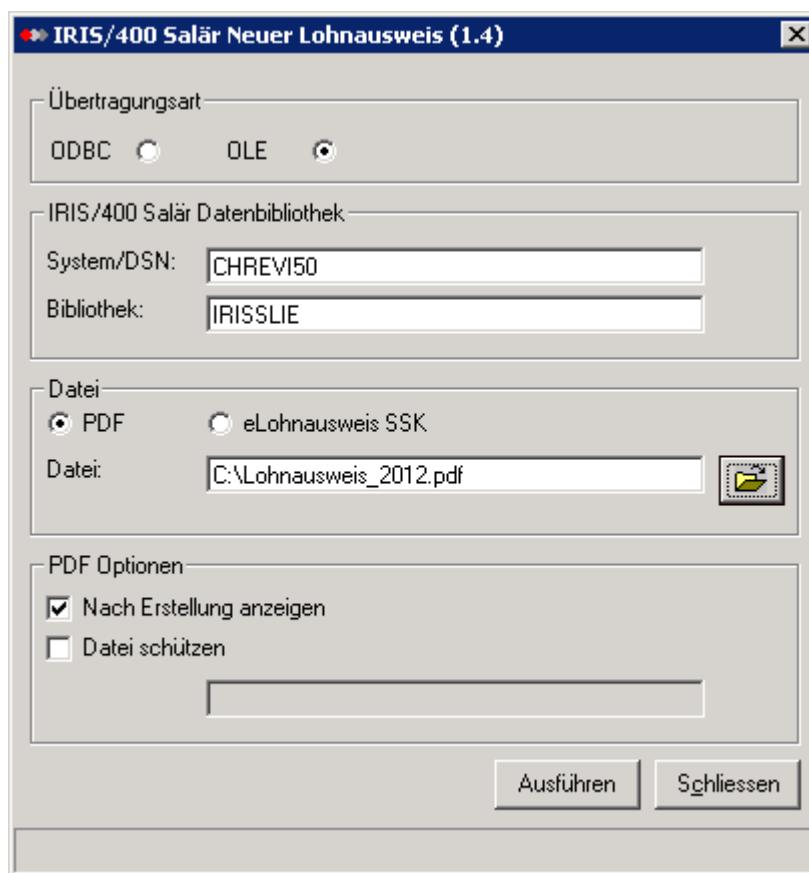


Abbildung 2-1: Hauptfenster

2.1 Verarbeitung ausführen

Sofern die Angaben unter „Übertragungsart“, „IRIS/400 Salär Datenbibliothek“ und PDF-Datei erfasst wurden kann der Lohnausweis durch die „Ausführen“-Taste durchgeführt werden.

2.1.1 Lohnausweise mit mehr als 200 Personen

Aus Ressourcen-Gründen werden bei mehr als 200 Personen mehrere PDF-Dateien erstellt.

Bei der Verarbeitung von 100 Personen werden ca. 150 MB und bei 200 Personen ca. 270 MB an Arbeitsspeicher benötigt. Damit eine maximale Grenze an benötigtem Arbeitsspeicher gesetzt wird, werden die PDF-Dateien zu je 200 Mitarbeiter aufgeteilt. Die Dateinamen werden fortlaufend Nummeriert.

2.1.2 Lohnausweise aus verschiedenen Firmen

Je Firma wird eine neue PDF-Datei erstellt.

3 Installation und Parametrierung

3.1 Voraussetzung

3.1.1 Microsoft Betriebssystem

Windows 2000 SP4 und Windows XP SP2.

3.1.2 iSeries Access Komponenten

Um die Daten von einem AS/400 System auf den PC zu laden muss entweder der ODBC- oder OLE-Treiber der iSeries Access Applikation installiert sein.

3.1.3 Java Runtime

Für die fehlerfreie Durchführung der PDF-Datei wird eine installierte Java Runtime Version ab 1.4 vorausgesetzt.

Wichtig: Der Passwort-Schutz für PDF-Dateien wird erst ab Java Runtime Version 1.5 unterschützt.

3.1.4 PDF-Reader

Um die PDF-Dateien anzuzeigen muss eine Applikation installiert sein, welche PDF-Dateien öffnen kann (z. Bsp. Adobe Reader).

3.1.5 Microsoft Data Access Components (MDAC)

Sollte V 2.8 oder höher sein. Unter dem Link <http://support.microsoft.com/kb/301202/de> ist beschrieben wie die Version ermittelt werden kann.

Aktuelle Version kann mit dem Link <http://www.microsoft.com/downloads> bezogen werden.

3.2 Installation

Die Installation der Applikation erfolgt durch das Ausführen der Datei „Setup.exe“ mit Administratoren-Rechten.

3.3 Parametrierung

Vor der ersten Aufbereitung müssen die Parameter angegeben werden.

Die Angaben werden gespeichert und werden wieder beim nächsten Programmstart verwendet.

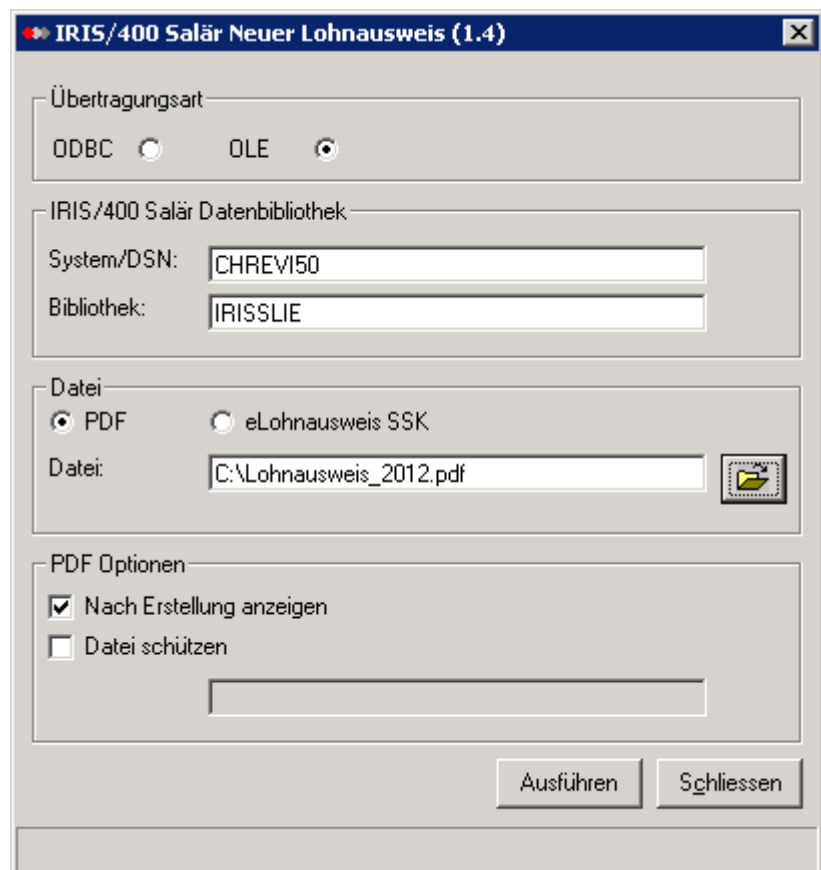


Abbildung 3-2: Hauptfenster

3.3.1 Übertragungsart

In diesem Bereich lässt sich einstellen von Wo die Daten herkommen.

Datenfeld	Beschreibung
Übertragungsart	<p>Verbindungsart zum AS/400 System. Folgende Optionen können eingestellt werden.</p> <p>ODBC Zugriff via ODBC-Treiber auf die Schnittstellen-Tabelle. Für diese Option muss im ODBC-Datenquellen-Administrator eine DSN (DataSourceName) eingerichtet werden.</p> <p>OLE Direkter Zugriff via OLE-Treiber auf die Schnittstellen-Tabelle. Um diesen Option zu benutzen muss einerseits Client Access Express (V4.5 oder höher) installiert sein und andererseits das OS/400 den Zugriff entsprechend unterstützen.</p> <p>Wird diese Option verwendet so muss im Feld „System“ die IP-Adresse oder der Hostname der AS/400 angegeben werden.</p>

Tabelle 3-1: IRIS/400 Salär Übertragungsart

3.3.2 IRIS/400 Salär Datenbibliothek

Datenfeld	Beschreibung
System/DSN	<p>Entsprechend der Einstellung der Übertragungsart müssen folgende Angaben gemacht werden:</p> <p>ODBC DSN Name für die eingerichtete ODBC-</p>

	Verbindung OLE AS/400 Systemname oder IP-Adresse
Bibliothek	IRIS/400 Salär Datenbibliothek

Tabelle 3-2: IRIS/400 Salär Datenbibliothek

3.3.3 Datei

Mit den Optionen „PDF“ und „eLohnausweis SSK“ können die Dateien für die ent

Die Daten können in den folgenden Formaten aufbereitet werden:

- **PDF**
Die Daten werden im entsprechenden Lohnausweis-Formular aufbereitet und als PDF gespeichert.
- **eLohnausweis SSK**
Die Daten werden im CSV-Format aufbereitet. Diese Daten können mit der Import-Funktion des Programms eLohnausweis SSK importiert werden.
Das Programm eLohnausweis SSK wird von der eidgenössischen Steuerverwaltung bereitgestellt (Link: <http://www.estv.admin.ch/bundessteuer/dienstleistungen/00247/index.html>).


Datenfeld	Beschreibung
Datei	Hier kann angegeben in welche Datei die Daten gespeichert werden. Durch die Auswahl  wird ein Dialog geöffnet mit welchem die Datei ausgewählt werden kann.

Tabelle 3-3: PDF-Datei

3.3.4 PDF-Optionen

Datenfeld	Beschreibung
Nach Erstellung anzeigen	Öffnet die erstellte Datei mit der Standartanwendung
Datei schützen	Um einen minimalen Schutz zu gewährleisten, kann die Datei mit einem Passwort verschlüsselt werden. Die Datei lässt sich nur mit dem entsprechenden Passwort öffnen. Diese Option kann nur eingesetzt werden wenn Java Runtime ab Version 1.5 installiert ist.

Tabelle 3-4: PDF-Optionen

3.4 ODBC-Treiber einrichten

Der ODBC Treiber kann mit dem ODBC Administrator (zu finden unter Einstellungen\Systemsteuerung...) eingerichtet werden.

Folgende Einstellungen gelten für den Client Access ODBC-Treiber Version 7.0.

3.4.1 Allgemein

Parameter	Wert	Bemerkung
Name der Datenquelle		Name für die ODBC-Verbindung angeben

Beschreibung		Beschreibung der ODBC-Verbindung
System IBM AS/400		AS/400 angeben auf dem sich die Schnittstellen-Daten befinden

3.4.2 Server

Parameter	Wert	Bemerkung
Standardbibliotheken		Bibliotheken angeben, in denen die Schnittstellen-Dateien enthalten sind
COMMIT-Modus	Sofortiges Commit (*NONE)	
Maximal zurückgegebene Felddaten	32	
Unterstreichungen (_) als Suchbegriff behandeln	aktiv	

3.4.3 Paket(e)

Parameter	Wert
Extended Dynamic Support (Pakete) aktivieren	inaktiv

3.4.4 Leistung

Parameter	Wert	Bemerkung
Unterstützung für verzögertes Schliessen aktivieren	aktiv	
Vorablesezugriff bei Ausführung aktivieren	inaktiv	Bei Aktivierung wird der erste Datensatz nicht gelesen
Datenkomprimierung aktivieren	inaktiv	
Satzblockung Typ	Blockung ausser bei Angabe von FOR UPDATE OF	
Satzblockung Grösse	32	
OS/400-Bibliotheksicht	Standardbibliotheksliste	

3.4.5 Sprache

Parameter	Wert
Sortiertyp	Sortieren nach Hexadezimalwerten
Nicht unterstützte Zeichen zulassen	inaktiv

3.4.6 Umsetzung

Parameter	Wert
-----------	------

Umsetzung	ID 65535 des codierten Zeichensatzes nicht umsetzen
-----------	---

3.4.7 Format

Parameter	Wert
Namenskonvention	SQL-Namenskonvention (*SQL)
Dezimaltrennzeichen	. (Punkt)
Zeit: Format	HH:MM:SS (*HMS)
Zeit: Trennzeichen	: (Doppelpunkt)
Datum: Format	JJJJ-MM-TT (*ISO)